

**Cliches aus „Alte und Neue Welt“**  
 [29628.] geben wir in Galvano von den meisten unserer Holzschnitte pro Quadratcentimeter à 10—15 Cents. gegen baar ab.  
 Einsiedeln, im August 1876.  
**Gebr. Carl & Nikolaus Benziger.**

**Warnung**

[29629.] Der Colporteur **Herm. Arens** (aus Reichenbach?), ein gefährlicher Betrüger und Schwindler, vor dem ich kürzlich in diesen Blättern warnte, scheint sein Handwerk (gefälschte Subscriptionsscheine auf Bierer und Schlosser zu verkaufen und für meine Rechnung unbefugter Weise Zahlungen zu erheben) jetzt unter falschen Namen (Barth, Lau, Verbaum, Krüger etc.) fortzusetzen.

Ich erlaube mir daher, die Herren Kollegen nochmals vor dem Ankauf von Subscriptionsscheinen, die sie nicht zuvor hinsichtlich ihrer Echtheit geprüft haben, zu warnen und gleichzeitig zu bitten, erwähnten Schwindler im Betretungsfalle sofort der Polizei übergeben, mir aber telegraphische Mittheilung davon (auf meine Kosten) machen zu wollen. Arens ist, wie mir mitgetheilt wird, von großer, stattlicher Figur und trägt einen dunkeln Vollbart.

Oberhausen, den 2. August 1876.  
**Ad. Spaarmann.**

[29630.] Der Verlag eines großen Geschichtswerkes, welches gut eingeführt ist und einen reichen Gewinn abwirft, ist Verhältnisse halber zu verkaufen. Gef. Offerten unter Chiffre **W. F. H. # 17.** befördert die Exped. d. Bl.

[29631.] Sollte einer der Herren Kollegen den jetzigen Aufenthaltsort des **Ingenieurs Vorster** (im Jahre 1873 in Münster) kennen, so würde für gef. directe Mittheilung der Adresse dankbar sein  
**H. Mitsdörffer** in Münster.

**Katholische Gebetbücher**

[29632.] in 550 verschiedenen Einbänden.  
**Joh. Röttges** in Mainz.

[29633.] Eine neue, mittlere Buchdruckerei in Schlesien empfiehlt sich zur Herstellung von Werken in deutscher und polnischer Sprache zu äußerst billigen Preisen. — Berechnung des Satzes ohne Vocalzuschlag! — Gef. Offerten werden sub **T. S.** an die Exped. d. Bl. erbeten.

[29634.] Zur gef. Beachtung. — Die dritte Rede in dem bei **G. Sivinna** in Rattowitz erschienenen Büchlein: **Die Sedan-Feier** von **Dr. Nordheim**, Ausg. für Lehrer, ist ein Beispiel seltener Unverfälschtheit. Der Herr **Dr. Nordheim** hat sich nicht geschämt, die bei mir 1875 erschienene Rede zum 2. September von **Dr. E. A. Höbbe** fast wörtlich und zwar ohne Quellenangabe abzuschreiben.

Ich warne vor dem Verkauf des Buches und werde mit allen Mitteln mein Eigenthumsrecht wahren.

Achtungsvollst  
**Poesneck**, 15. August 1876.  
**G. Latendorf.**

[29635.] **Holzschnitte**  
 aus dem Verlage von **Paendte & Lehmkuhl** in **Baden-Baden** und **Hamburg**,

Preis geh. 4 M. ord., 3 M. n., 2 M. 70 S. netto baar,  
 stehen à cond. zur Auswahl von Cliches gern zu Diensten.  
 Abgüsse in Blei pr. □ Centim. 15 S.  
 Abgüsse in Kupfer pr. □ Centim. 25 S.

[29636.] Für das fertige Manuscript „Der richtige französische Silbenaccent“ wird ein Verleger gesucht von dem Sprachlehrer und bereideten Uebersetzer **G. Reiche** in Paderborn.

**Zur gef. Beachtung.**

[29637.] Infolge Umänderung der Hausnummer ist meine Adresse jetzt: **Kreuzstraße Nr. 18.**  
**Louis Reinege** in Leipzig.

[29638.] Erbitten mir schleunigst per Kreuzbd. 2 Antiqu. Kataloge über deutsche Literatur u. dtische Sprache.  
**Salzwedel.** **Gust. Klingenstein.**

[29639.] Durch Mittheilung des Aufenthalts des **Schauspielers Skasa** (vor Jahr u. Tag in Oldenburg) würde man mich zu besonderem Dank verpflichten.  
**Adolph Müller** in Brandenburg.

**Maculatur**

[29640.] kauft fortwährend u. jedes Quantum  
**Karl Scholtze** in Leipzig.

[29641.] **Otto Weisert** in Stuttgart empfiehlt den Herren Verlegern seine **Galvanoplastische Anstalt** zu gef. Benutzung.

**Maculatur jeder Art**

[29642.] kauft stets zu höchsten Preisen  
**L. M. Glogau Sohn** in Hamburg, gr. Burstah 13.

**Bibliotheks-Nrn. 1—18,000**

[29643.] auf gelbem oder rothem Papier, das Tausend 1 M. 25 S., das 1/2 Tausend 75 S., einzelne Hunderte, durch welche ich mir vollständige Tausende stets incomplet machen muss, je 25 S. baar, empfiehlt  
**Oskar Leiner** in Leipzig.

[29644.] Eine gut eingerichtete **Buchdruckerei**

mit Schnellpresse und dem Verlage einer täglichen Zeitung und vielen Accidenzarbeiten ist mit oder ohne schön eingerichtetes Wohnhaus nebst daran stoßendem Garten für 20,000, resp. 40,000 M., bei einer Anzahlung der Hälfte des Kaufpreises, Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Adressen unter **G. B.** befördert die Exped. d. Bl.

**Leipziger Börsen-Course**

am 17. August 1876.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)			
Wechsel.			
Amsterdam pr. 100 Ct. fl.	k. S. 8 T.		169,15 G
	l. S. 2 M.		168,40 G
Belg. Bankplätze pr. 100 Frca.	k. S. 8 T.		81,05 G
	l. S. 3 M.		80,60 G
London pr. 1 L. St.	k. S. 8 T.		20,51 G
	l. S. 3 M.		20,42 G
Paris pr. 100 Frca.	k. S. 8 T.		81,10 B
	l. S. 3 M.		80,60 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.		—
	l. S. 3 M.		—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.		—
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ.	k. S. 8 T.		166,75 G
	l. S. 3 M.		165 G
Sorten.			
K. russ. wicht. 1/2 Imperials à 5 Rubel pr. St.			16,60 G
20 Francs-Stücke . . . . . do.			16,25 G
Kaiserl. Ducaten . . . . . do.			9,87 G
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W.			174 G
do. 1/2 Gulden . . . . . do.			174 G
do. Silbercoup. von Staatsanleihen do.			—
do. Silbercoup. von and. Anleihen do.			174,50 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W.			167 B
Russische do. do. pr. 100 R.			267,25 G

**Inhaltsverzeichnis.**

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigebrett Nr. 29521—29644. — Leipziger Börsen-Course am 17. August 1876.

Anonyme 29521—22, 29524	Glogau Sohn, L. W., 29590.	Kortkamp & C., 29540.	Prinz & S., 29598.	Scholge 29623, 29640.	Trube 29572.
— 26, 29597, 29602—15,	29642.	Kreßner 29556.	Busch 29554.	Schramm 29528.	Zwieltmeyer 29536.
29630, 29633, 29644.	Goerlich & C. in Bth 29531.	Latendorf 29634.	Reiche in Paderborn 29636.	Schulz in L. 29618.	Boigtländer 29530.
Wiser & C. in B. 29564.	29580.	Lehmann in J. 29579.	Reinege 29637.	Schulze, G. C., in L. 29599.	Bölder 29568.
Werk in Rtbl. 29533.	Wöh in B. 29546, 29559.	Reiner 29643.	Rosenberg in B. 29576.	Schulze in D. 29532.	Bollmann 29617.
Benziger, Gebr., in C. 29628.	Große Söhne in Berlin 29622.	Rosenz in L. 29574.	Rosenberg, Gebr., 29571.	Schwelm 29552.	Wagner in L. 29596.
Bertram 29583.	Grote in H. 29584.	Ranz in B. 29555.	Röttges 29632.	Schwertführer in Stuttgart	Waldandt 29570.
Braunmüller & S. 29585.	Dagerup 29591.	Raurer in R. 29577.	Sandoz in R. 29547.	29627.	Waldbauer 29549.
Brauns 29545.	Paendte & L. 29655.	Rax & C. 29562.	Sannier in St. 29563.	Senff in Sch. 29548.	v. Waldheim 29619.
Bulchat & J. 29539.	Hölber 29624.	Reibinger, J. S., 29573.	Schaub 29601.	Simon in W. 29560.	Weber's Sort. in Bonn 29586.
Dunker, F., 29620.	Hotban 29592.	Reyer & J. in St. 29529.	Schauenburg in L. 29535.	Spaarmann in D. 29629.	Weisert in Stuttgart 29641.
v. Ebner in R. 29578.	Reil 29569.	Mitsdörffer 29631.	Schettler's Berl. 29527, 29538.	Springer's Berl. 29541.	Weller in B. 29589.
Faber in Rnz. 29581—82.	Rittler in H. 29575.	Rose 29558.	Schmidt's Sort. in Olbr. 29553.	Stiefbold & C. 29625.	Westphalen 29588.
Förster in L. 29523.	Klemm, D., in L. 29600.	Müller in Brndnb. 29537.	Schmidt in C. 29550, 29561.	Stiller in R. 29566.	Wigand, G., in L. 29594.
Fries in L. 29616.	Klingenstein 29638.	29639.	29626.	Stuber's Ant. 29544.	v. Zahn 29567.
Gefeniuß in H. 29534.	Koch in R. 29557.	Reuffer 29542, 29595.	Schneider in St. 29543.	Stumpf in B. 29551, 29565.	Bernin 29587.
	Körner, G., in L. 29621.	Post in C. 29593.			

**Hierbei das Monatliche Verzeichniß der Neuigkeiten und Fortsetzungen 1876 Nr 7, Juli.**